

# „Betongold weiter wichtig“

Der Finanzexperte Michael Posselt über „richtiges Geldanlegen“ in Zeiten der Krise.

**Innsbruck** – Gerade in Zeiten der Teuerung ist es für die Menschen wichtig, wie sie ihr Geld sicher und gewinnbringend anlegen können. In den letzten Jahren war das so genannte „Betongold“ begehrt. Enorme Summen flossen damit in den Immobilienbereich. Ob sich das auch gerechnet hat und wie es nun angesichts steigender Zinsen weitergeht, erläuterte gestern der Innsbrucker Finanzberater und Branchenobmann in der Wirtschaftskammer, Michael Posselt.

„In den letzten Jahren hat es einen richtigen Bau-

boom gegeben“, bestätigt Posselt. Allerdings würde das Land auch viel neuen Wohnraum benötigen, so der Experte. Aber natürlich sei angesichts der über viele Jahre sehr niedrigen Zinsen viel Geld in Anlegerobjekte geflossen. Und dabei sei die Rendite nicht so hoch gewesen, wie man vielleicht vermuten könnte.

Inzwischen werde versucht, die Preisentwicklung mit verschärften Kreditvergabe-Vorgaben zu dämpfen bzw. am Finanzmarkt wieder einzufangen. „Allerdings sind diese Verschärfungen zu

Das Video dazu finden Sie auf [www.tt.com](http://www.tt.com)



tirol live



Finanzexperte Michael Posselt stand TT-Chefreporterin Anita Heubacher Rede und Antwort.

Foto: Böhm

einer Unzeit gekommen“, betont Posselt. Denn mit den neuen Regeln sei die Erhöhung der Leitzinsen einhergegangen. Und dies mache es aktuell

schwierig, an Kredite für Wohnraumfinanzierung zu kommen. „Und dies hat naturgemäß enorme Auswirkungen auf den Markt“, so Posselt.

Inzwischen bekommt man auch wieder für Guthaben auf Sparbüchern Zinsen zwischen 1,5 und 3 Prozent. Allerdings bekomme man diese Zinsen nur als Neukunde oder für neu angelegtes Geld. Zudem sind diese Angebote häufig zeitlich begrenzt. Zudem „fresse“ die hohe Inflation die Zinsen auch wieder auf.

Als Rat für Anleger, die angesichts der aktuell politischen und wirtschaftlich unsicheren Zeit ihr Geld sicher anlegen wollen, verweist Posselt auf so genannte Sachwerte, also eben Gold, Immobilien, aber auch Aktien. „Hier hat auf längere Sicht gesehen der Anleger einen guten Teuerungsausgleich“, so Posselt abschließend. (TT)